

# Kritik an IGS Lengede

## Lahstedter Schulausschuss plädiert für Standort Ilsede

**LAHSTEDT.** Mit Skepsis beurteilt die Gemeinde Lahstedt die in Lengede geplante Integrierte Gesamtschule (IGS): In einer einstimmig vom Schulausschuss empfohlenen Resolution heißt es, die IGS bedeute für die Lahstedter Kinder eine „Verschlechterung der Bedingungen, da diese Schule nicht als gebundene Ganztagschule betrieben werden soll.“ Nur gebundene Ganztagschulen erhalten vom Land Lehrerstunden für den Nachmittagsunterricht.

In der Resolution, die der Gemeinderat nächste Woche verabschiedet, wird hingegen eine (Kooperative) Gesamtschule in Ilsede

gefordert, weil dies eine „optimale schulische Versorgung und Betreuung der Lahstedter Kinder“ bedeute. Im Übrigen sieht der Schulausschuss durch sinkende Schülerzahlen den Bestand der Schulzentren im Kreis gefährdet, was zu einer „Verschlechterung der Bedingungen für die Schüler führen kann, die nicht die IGS für sich wählen“.

Vom Kreis als Schulträger wird unter anderem gefordert, die Schulbezirke anzupassen: „Mit Wegfall der Realschule in Lengede muss es den Groß Lafferder Kindern ermöglicht werden, die Real- und Hauptschule in Ilsede zu besuchen.“ mey